

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	5 (1897)
Heft:	23
Rubrik:	Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nahme an. Im Anfang des Kurses traten drei Damen zurück. Die Dauer des Kurses betrug 20 Stunden; letztere wurden auf fünf Wochen zu je zwei Kursabenden verteilt. Der Besuch war stets ein sehr guter. Die Leitung hatte Herr Dr. Girard übernommen und zu bester Zufriedenheit zu Ende geführt. — In kürzester Zeit wird der Samariterverein Grenzen sein Krankenmobilienmagazin eröffnen können.

E.

Kleine Zeitung.

Mutationen im Sanitätsoffizierscorps.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 9. November 1897 die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Sanitäts-Offizierbildungsschule III in Basel zu Offizieren der Sanitätstruppen ernannt und zwar

A. Zu Oberleutnants der Sanitätstruppen (Ärzte):

Geburtsjahr		Einteilung
1871	Holliger Richard, von St. Gallen, in Bern	zur Disposition
1873	Hauswirth Hans, von Gsteig, in Bern	Ambul. 12 Edw.
1872	Steinmann Fritz, von Gisenstein, in Bern	zur Disposition
1872	Simon Gerhard, von und in Bern	" "
1869	Isler Jakob, von Zell, in Basel	" "
1870	Jäger Rudolf, von und in Nagaz	" "
1871	Schüpbach Max, von Schloßwil, in Oberdiessbach	" "
1866	Sixt Emil, von Basel, in Bern	" "
1872	Kreis Oscar, von und in Basel	" "
1870	Limacher Franz, von Flühli, in Bern	" "
1872	Walder Adolf, von Hinwil, in Zürich	" "
1871	Hartmann Eduard, von und in St. Gallen	" "
1872	Schmid Heinrich, von Basel, in Heidenheim	" "
1872	von Tschärner Beat, von und in Bern	" "
1872	Viechtii Emil, von Signau, in Langnau	" "
1868	Ösch Albert, von Balgach, in Basel	" "
1870	Häffter Max, von Weinfelden, in Münsterlingen	" "
1872	Pedotti Adolf, von Fetan, in Thun	Ambul. 37 Auszug
1870	Troller Julius, von Starrkirch, Bad Knutwil	zur Disposition
1872	Fähndrich Emil, von Liesberg, in Biel	" "
1872	Degen Ludwig, von Luzern, in Kriens	" "
1871	Brunner Karl, von und in Winterthur	" "
1872	Lenz Gottfried, von Biglen, in Bern	" "

B. Zu Lieutenantants der Sanitätstruppen (Apotheker):

1873	Eisenhut Hermann, von Herisau, in Luzern	Ambul. 39 Auszug
1872	Thomann Julius, von St. Gallen, in Zürich	" 17 "

In seiner Sitzung vom 29. November 1897 hat der Bundesrat folgende Verseckungen vollzogen:

A. Vom Auszuge in die Landwehr:

	a. Ärzte.	Bish. Einteilung
1859	Hauptmann Honegger Friedr., in Ober-Ulzwil	Füs.-Bat. 81
1859	" Nieder Karl, in Uster	Füs.-Bat. 57 L
1859	" Ernst Paul, in Heidelberg	z. D.
1859	" Fetscherin Paul, in Bolligen	Amb. 15
1859	" Müzenberg Ernst, in Spiez	Füs.-Bat. 36
1859	" Oberholzer Jakob, in Zürich	Eisenb.-Bat.
1859	" Gutknecht Fritz, in Riehen b. Basel	Spitalsekt. 2
1859	" Rychner Othmar, in Ober-Entfelden	Füs.-Bat. 44 L

1859	Hauptmann Jomini Alois, in Avenches	Kav.-Reg. 2
1859	" Bänziger Theodor, in Zürich	Kav.-Reg. 8
1859	" Brunner Konrad, in Münsterlingen	z. D.
1859	" Rheiner Guido, in St. Gallen	Telegr.-Comp. 3
1859	" Keppler Alfred, in Speicher	Füs.-Bat. 56
1859	" Bollag Samuel, in Stein (Aarg.)	z. D.
1859	" Jeandin Joseph, in Carouge	Amb. 2
1859	" Collon Joseph, in Bern	Amb. 8
1859	" Calpini Louis, in Martigny-Ville	Füs.-Bat. 12
1859	" Enderlin Christian, in Chur	Füs.-Bat. 90
1859	" Stocker Friedrich, in Luzern	z. D.
1859	" Widmer Gottfried, in Basel	Füs.-Bat. 60
1859	" Müller August, in Schaffhausen	z. D.
1859	Peter Vietor, in Liestal	Füs.-Bat. 52 L
1859	Treuthardt Emil, in Cossonay	Füs.-Bat. 7
1859	Dgnehy Edmond, in Bercher	Amb. 4
1859	Schäzel Henri, in Chaux-de-Fonds	Füs.-Bat. 37
1859	Contat Charles, in Monthey	Füs.-Bat. 89
1859	Heufer Johann, in Winterthur	Füs.-Bat. 63 L
1859	Steinhäuslin Henri, in Lacle	Füs.-Bat. 27
1859	Stähelin Victor, in St. Gallen	z. D.
1859	Ducray François, in Sitten	Amb. 2
1859	Perrin Romain, in Romont	Füs.-Bat. 16
1859	Testaz August, in Bex	Sch.-Bat. 1
1863	Oberleut. Omurrowicz Bronisl., in Zürich	z. D.
1863	His Wilhelm, in Leipzig	Amb. 22
1863	Götz Eugène, in Geuif	z. D.
1863	Hagnauer Emil, abwesend	z. D.
1863	Ambühl Johann, in Zell (Luzern)	Amb. 18
1863	Frank Ludwig, in Münsterlingen	z. D.
1863	Doppler Alphons, in Breitenbach	Amb. 23
1863	Ditisheim Max, in Binningen	Amb. 25
1863	Rossi Alessandro, in Lugano	Amb. 40
1863	Croci Carlo, in Mendrisio	Amb. 40
	b. Apotheker.	
1863	Oberleut. Bonjour Emil, in Biel	Amb. 8
1863	Daut Karl, in Bern	Amb. 11
1863	Stockmann Karl, in Sarnen	Amb. 17

(Schluß in nächster Nummer.)

Technisches.

Anlässlich des kantonalen bernischen Neuerwehrtages (31. Oktober 1897) bot sich Gelegenheit, eine von der bekannten Firma J. G. Lieb in Biberach a. d. Riß ausgestellte **Fahrbahre** (Räderbrancard) zu besichtigen. Die Tragbahre selbst, mit Holzstangen und verstellbarem Kopfstück, ist zusammenlegbar und nimmt im zusammengelegten Zustande einen sehr geringen Raum ein. Das Fahrgestell, mit Verdeck aus braunem Segeltuch, hat gegenüber anderen Modellen verschiedene originelle Verbesserungen aufzuweisen. So kann durch einen einfachen Handgriff eine Stützstange gleichzeitig vorn und hinten entweder festgestellt (Bahre feststehend) oder in fixierte Stellung gehoben werden (Bahre in Bewegung oder zum Fahren bereit). Ferner ist die Achse des Fahrgestelles nicht so konstruiert, daß sie, wie sonst üblich, einfach beide Räder verbindet, sondern sie ist beidseitig rechtwinklig nach oben abgebogen, so daß das horizontale Achsenstück oberhalb des Verdeckes der Tragbahre zu liegen kommt. Dadurch ist das unbequeme und oft schmerzhafte Heben und Tragen über die Räder vermieden und es vollzieht sich das Aufheben rasch und in bequemster Weise, indem man mit dem Wagen über die Trage fährt und die Stangen der letzteren in federnd aufgehängte Haken des Fahrgestelles einlegt.